

Industrie

anzeiger

08.09.2014 | 136. Jahrgang

präzisionswerkzeuge

40 000 Millimeter Vorschub *pro Minute*

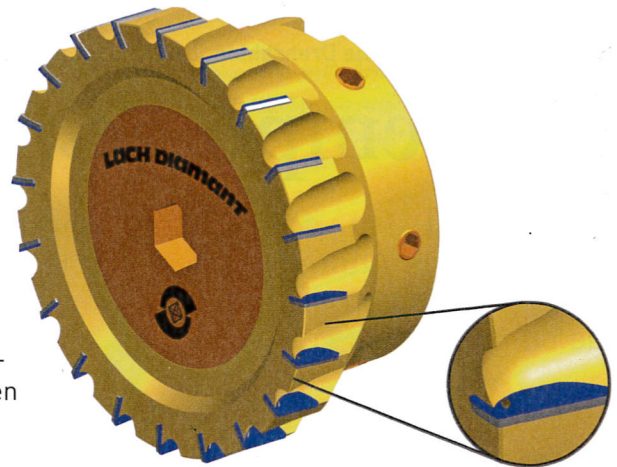
Monoblock-Fräser | Dass sich hohe Schnittgeschwindigkeiten und ein optimales Bearbeitungsergebnis nicht ausschließen, will der Werkzeughersteller Lach Diamant mit seinem Monoblock-Fräser MB-X3 unter Beweis stellen. Dabei setzt das Unternehmen aus Hanau auf eigene, bewährte Technik.

Der neue PKD-Monoblock-Fräser MB-X3 gleicht auf den ersten Blick einem Turbo im Hightech-Fräser-Angebot von Lach Diamant. Dabei macht ihn die Konstruktion mit maximaler PKD-Schneiden-Bestückung zu einem zuverlässigen Arbeitsgerät für optimale Aluminium-Zerspaltung, verspricht der Hersteller aus Hanau.

Der MB-X3 leistet Vorschübe bis 40 000 mm/min. und erlaubt

Spantiefen bis 8 mm bei maximaler Schnittgeschwindigkeit. Eine Taktzeitreduzierung von 50 % und mehr ist laut dem Unternehmen dabei möglich.

Dafür sorgen unter anderem sowohl das Cool-Injection-System – eine von Lach Diamant patentierte Direktkühlung – als auch der Spanabweiser „Plus“, der bereits bei anderen PKD-Werkzeugen der Hanauer zum Einsatz kommt.



Anwendung findet das Werkzeug bei der Aluminium-Zerspaltung in der Automobilindustrie, beispielsweise für die Motoren- und Getriebegehäusefertigung. Eine Beschädigung durch Spannschlag und verfangene Späne soll mit dem MB-X3 nicht geben, verspricht der Hersteller.

Mehr Informationen gibt es im Rahmen der AMB auf dem Stand von Lach Diamant in Halle 2, Stand 2B14. ●

Dank seiner hoben PKD-Schneiden-Bestückung eignet sich der Fräser auch für die Fertigung besonders filigraner Bauteile. Bild: Lach Diamant